Du erfährst es im Sommer im garten

Autor(en): **Bührer, Jakob**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-494800

Nutzungsbedingungen

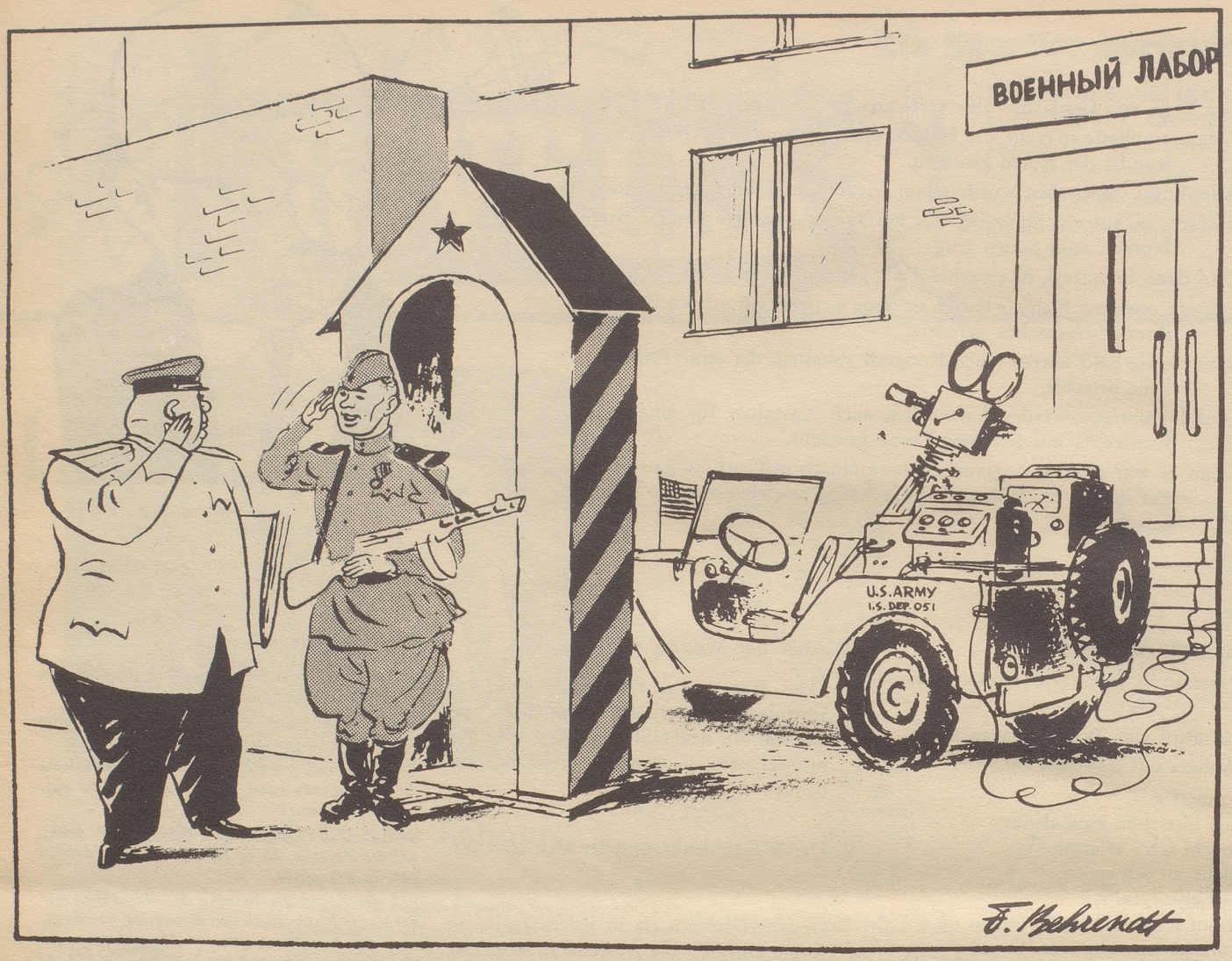
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Nach dem Vorschlag Eisenhowers . . .

«Nein, Major, nichts Besonderes — nur ein paar Amerikaner im Geheim-Archiv!»

Du erfährst es im Sommer im Garten

Wann hat ein Sommer im Garten
so fröhliche Farben versprüht?
War's immer so, offenbarten
die Schatten so zartes Gemüt?

Vermag ich nur feiner zu schauen,
Und wuchs das von Jahr zu Jahr,
Und mit ihm das stille Vertrauen,
es habe am End nicht Gefahr?

Und kannst Du es auch nicht erwarten,
Bis sich das Rätsel enthüllt,
Du erfährst es im Sommer im Garten,
wie der Sinn des Seins sich erfüllt.

Jakob Bührer

Geographie: 1 bis 2

Im Schnellzug Olten–Bern. Im gleichen Abteil sitzt ein Schweizer mit seiner Ehehälfte. Charakteristikum: *Er* wirkt ständig belehrend auf *sie* ein. Nach Burgdorf erscheint zur rechten Hand die Jurakette mit dem dominierenden Weißenstein – darüber ein paar Wolkengebilde. Plötzlich setzt mein Nachbar wieder mit seinen Lektionen ein, indem er nach Norden weist: «Lueg dett, d Schneebärge!» Sie wendet schüchtern ein: «Du, ich glaube, das sind blos Wolke!»
Nun ist aber seine Majestät beleidigt: «Du muescht mich allwäg leere! Das känn ich besser als du! Lueg, desäb vornen isch s Schtockhorn (vermutlich meinte er den Weißenstein!) und hinne seet me ganz dütli Jungfrau, Mönch und Eiger. Jawoll, so ischs!»
Vor so viel Wissen kapitulierte die Frau. Und mich, den Eingeborenen des Juras, erfüllte es mit besonderem Stolz, diese Bergriesen unser eigen nennen zu können.

KL

Währschaft
in Küche und Keller
Braustube Hürlimann Zürich
am Bahnhofplatz

Kilometrologie

Vorsicht ist billiger als Verbandstoff, und wer mit dem in einer Kurve überholten Auto fährt, lebt länger.

☆

Auch ein nichtbrennendes Schlußlicht kann das Ende eines Wagens bedeuten.

☆

Wer im 100-km-Tempo Liebeserklärungen losläßt, darf hoffen, daß die Ehe im Himmel geschlossen werde.

Igel